



## **Wer Offenheit fördert, wird ausgezeichnet**

***Organisationen können sich für ihre Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt in ihrer Belegschaft um die Auszeichnung „meritus – lesbisch schwul ausgezeichnet“ bewerben. Alles dazu unter [www.meritus.or.at](http://www.meritus.or.at).***

Wien, 12. Juni 2017 – Organisationen aller Größen können sich für ihr offenes Betriebsklima und ihre Maßnahmen, die sie für Akzeptanz gegenüber Menschen mit einer anderen als heterosexuellen Orientierung setzen, würdigen lassen. „meritus – lesbisch schwul ausgezeichnet“ ist die erste österreichische Auszeichnung für Organisationen, die sich vorbildlich in der Diversity-Dimension (Diversity = personelle Vielfalt) „sexuelle Orientierung“ engagieren. Die Einreichfrist läuft bis 30. September 2017.

Mathias Cimzar, Präsident der agro – austrian gay professionals, beschreibt das Ziel der Auszeichnung wie folgt: „Wir holen Unternehmen und Organisationen vor den Vorhang, die sich für mehr zwischenmenschliche Akzeptanz einsetzen – egal ob es sich um eine NGO, einen Konzern oder ein Kleinunternehmen handelt. Damit schaffen wir eine Vorbildwirkung und hoffen, dass weitere Organisationen ebenso Vielfalt fördern und diese im betrieblichen Umfeld zunehmend als Chance und als etwas Positives gesehen wird.“

Astrid Weinwurm-Wilhelm, Präsidentin der Queer Business Women ist überzeugt, dass zufriedene Mitarbeiter die besseren Mitarbeiter sind. „Und wo ein Betriebsklima der Akzeptanz herrscht, fühlen sich Mitarbeiter wohl – und leisten bessere Arbeit“, so Weinwurm-Wilhelm.

Organisationen finden alle Details zu den Anforderungen auf [www.meritus.or.at](http://www.meritus.or.at) bzw. auch im Zuge eines Workshops am 14. Juni 2017 im Pride Village am Wiener Rathausplatz.

Die InitiatorInnen, agro – austrian gay professionals und QBW – Queer Business Women, vergeben die Auszeichnung bereits zum fünften Mal und werden dabei von österreichischen Unternehmen, vom Bund, den Ländern und Sozialpartnern unterstützt. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen. 2015 wurden Baxalta, FH Campus Wien und TechData ausgezeichnet, der Sonderpreis ging an den Verein TABERA.

### **Rückfragehinweis:**

agro – austrian gay professionals  
Tel. +43 650 / 225 82 28  
[presse@agro.at](mailto:presse@agro.at)

### **Über die agro:**

agro - austrian gay professionals – ist das Netzwerk schwuler und bisexueller Unternehmer, Fach- & Führungskräfte. Es wurde gegründet, um die Akzeptanz und Gleichstellung gleichgeschlechtlich liebender Menschen speziell im beruflichen Umfeld zu erhöhen. Die agro existiert seit 1998 und ist überparteilich, aber politisch engagiert.

### **Über die QBW:**

Die Queer Business Women bestehen seit 2005 und sind das österreichische Netzwerk lesbischer Frauen im Arbeitsleben. Wir stärken Frauen in ihrem lesbischen Selbstverständnis und erarbeiten mit Unternehmen, weshalb die sexuelle Orientierung keine Privatsache ist, die „an der Bürotüre abgegeben werden kann.“